

NESKA INTERMODAL STELLT WEICHEN



Der Logistikdienstleister neska hat zum Jahresbeginn personelle Weichenstellungen im Produktbereich INTERMODAL vorgenommen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2017 wurde Oliver Grossmann (43) zum weiteren Geschäftsführer der CTS Container-Terminal GmbH Rhein-See-Land-Service, Köln, bestellt. Ebenfalls zum 1.1.2017 hat Kai Hansen (49, Foto) die Vertriebsleitung für das gesamte neska INTERMODAL-Netzwerk übernommen.

Oliver Grossmann ist seit 22 Jahren für die CTS tätig, wo er auch seine Ausbildung zum Speditionskaufmann absolvierte. Zuletzt leitete er als Prokurist die Speditionsabteilung des Unternehmens. Künftig verantwortet er als Geschäftsführer das operative Geschäft der CTS. Darüber hinaus wird er die Speditionsleitung vorerst in Personalunion weiterführen. Als neuer Geschäftsführer leitet Oliver Grossmann das Unternehmen künftig gemeinsam mit seinen Geschäftsführer-Kollegen Hans Peter Wieland (64) und Dirk Meyer (46).

Des Weiteren wurde Oliver Haas (49) mit Wirkung ab 1.1.2017 Gesamtprokura für die CTS erteilt. Er wird dort u. a. Aufgaben in der Geschäftsentwicklung übernehmen.

Als Teil der neska-Gruppe verfügt neska INTERMODAL über eigene Terminals in Duisburg (RRT), Krefeld (KCT), Düsseldorf (DCH), Dormagen (uct) und Köln (CTS), in denen rund 1,3 Millionen Standardcontainer pro Jahr umgeschlagen werden. Über die Tochtergesellschaft Alcotrans Container Line organisiert neska INTERMODAL den Container-Transport zwischen den Seehäfen und dem Hinterland mit neun modernen Binnenschiffen sowie per Bahn und LKW. Zum 1.1.2017 wurde Kai Hansen die Vertriebsleitung für das gesamte neska INTERMODAL-Netzwerk übertragen und ihm gleichzeitig Handlungsvollmacht erteilt. Der gelernte Schifffahrtskaufmann und studierte Betriebswirt ist künftig für die Koordination aller Vertriebsmitarbeiter der verschiedenen neska INTERMODAL-Gesellschaften verantwortlich.

Eine weitere Personalentscheidung betrifft die Rhein-Ruhr Terminal Gesellschaft für Container- und Güterumschlag mbH (RRT) in Duisburg. Hier wurde Tim Hurka (34) mit Wirkung zum 1.1.2017 Handlungsvollmacht erteilt. Er leitet bereits seit einiger Zeit die Speditionsabteilung der Gesellschaft.

„Mit diesen personellen und organisatorischen Weichenstellungen stärken wir sowohl den Vertrieb als auch das operative Geschäft der neska INTERMODAL. Damit ist dieser wichtige Teil der neska-Gruppe künftig noch besser aufgestellt, um den Wünschen unserer Kunden nach Logistikdienstleistungen hoher Qualität und Flexibilität gerecht zu werden“, erklärt Volker Seefeldt, Vorsitzender der neska-Geschäftsführung.

Quelle und Foto: neska Schifffahrts- und Speditionskontor GmbH